

Seminar im Kommunikations-, Datenschutz- und Medienrecht

Zum **Wintersemester 2021/2022** bieten wir ein **Blockseminar** (Ende Januar oder Anfang Februar) **zu aktuellen Fragen des Kommunikations-, Datenschutz- und Medienrechts** an. Das Seminar steht allen Studenten offen, die die juristische Zwischenprüfung absolviert haben, darüber hinaus auch Interessenten aus den Nachbardisziplinen. Die (erfolgreiche) Teilnahme am Seminar gilt als Zulassungsvoraussetzung zum Schwerpunktexamen i.S.d § 5 Abs. 2 Nr. 1 SPBO und führt zur Erlangung der Promotionsvoraussetzungen (§ 5 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 PromO). Interessenten melden sich bitte an einem der veranstaltenden Lehrstühle unter Angabe mehrerer bevorzugter Themen (in Präferenz-Reihenfolge) per E-Mail an (lsbaecker@uni-mainz.de; lscornils@uni-mainz.de). Die Themenvergabe erfolgt in einer digitalen Vorbesprechung, in der auch der nähere Ablauf der Veranstaltung erläutert und Informationen zu den Themen gegeben werden. Der Besprechungstermin wird noch bekannt gegeben.

Vorläufige Themenliste (nicht abschließend; eigene Themenwünsche sind möglich):

1. Voraussetzungen und Reichweite des datenschutzrechtlichen Lösungsanspruchs
2. Das Verhältnis von Einwilligung und Vertrag im Datenschutzrecht
3. Auskunftsrecht und Recht auf eine Datenkopie
4. Die Meldepflicht nach § 3a NetzDG
5. Rechtliche Grenzen der Kommunikationsstandards von Sozialen Netzwerken
6. Bewertungsportale zwischen Datenschutzrecht und Äußerungsrecht
7. Die Neuregelung der freien Benutzung und der Karikatursschranke im UrhG vor dem Hintergrund der EuGH-Rechtsprechung
8. Das novellierte Jugendschutzrecht im Streit zwischen Bund und Ländern
9. Der Fall Sachsen-Anhalt und seine Bedeutung für die diskutierte Reform der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
10. Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Rechtlicher Rahmen und zeitgemäße Weiterentwicklung
11. Der Entwurf eines Digital Services Act: Plattformregulierung künftig europäisch
12. Von „Lebach“ bis „Recht auf Vergessen I“: Die zeitliche Dimension des Persönlichkeitsschutzes unter den Bedingungen der Netzkommunikation